

# Weihnachtsbäume sind ein Konzept, nicht nur eine Kultur

*Weihnachtsbäume müssen nicht nur produziert, sondern auch vermarktet werden. Dazu gab die Tagung hilfreiche Inputs.*

**ADRIAN HALDIMANN**

Neues lernen, sich austauschen und diskutieren – das konnte am Schweizer Weihnachtsbaum-Feldtag auf dem Bucherhof der Familie Bucher in Meikirch BE jeder Besucher. Umrahmt wurde das vielseitige Programm vom Wettbewerb «Schönster Weihnachtsbaum» (siehe Bild).

## «Qualität ist gefragt»

Stefan Oberholzer, Präsident der Interessengemeinschaft (IG) Suisse Christbaum, beschrieb im Gespräch mit dem «Schweizer Bauer» die aktuelle Marktlage. «Gute Qualitätsbäume gibt es immer zu wenige. Schlechte Qualität ist schwierig zu vermarkten.» Der Markt sei aktuell gesund und gesättigt, folgert Oberholzer. Für den Erfolg mit Weihnachtsbäumen brauche es das Herzblut und die Freude am Produkt. Dass der Weihnachtsbaum eine Intensivkultur sei, werde häufig unterschätzt. Ein Baum beanspruche pro Jahr rund acht bis zehn Arbeitsgänge.

## «Warum mache ich das?»

Vom Markt zum Marketing. «Wie kann ich eine Person so überzeugen, dass sie den Weihnachtsbaum bei mir einkauft?» Jürg Rindlisbacher vom Landwirtschaftlichen Informationsdienst (LID) machte in seinem Referat den Christbaum zur Beziehungssache. Schafft man das,



**Adrian Imfeld von Omya (l.), Familie Bucher sowie die Gewinner «Schönster Weihnachtsbaum» Beat Hugli-Schneider (r.), Pöptingen BL, und Paul Wälchli, Oschwand BE. (Bild: hal)**

dann sind Verkaufserfolge nicht mehr weit weg. Auch Grossverteiler würden sich nicht mehr nur mit dem Produkt profilieren, sondern versuchen, eine persönliche Beziehung aufzubauen. Er regte die Teilnehmer zum Denken an: «Wieso soll man den Christbaum bei Ihnen einkaufen?» Es geht darum, dass man sich von der Konkurrenz abheben kann. Entscheidend sei das Warum – warum arbeite ich mit Christbäumen? Wer diese Frage beantworten könne, sei im Markt flexibler, sagte Rindlisbacher. Für gute Beziehungen sei wichtig, dass man selber wisse, was man wolle. «Ich muss offen sein für das Gegenüber und muss wissen, was das Gegenüber will.» Man soll sich auf eine Kaufgruppe ausrichten und die entsprechenden Dienstleistungen anbieten. Klar, der Kunde will einen Christbaum – aber was für einen?

## OMYA

Die Schweizer Weihnachtsbaum-Tagung wurde von der Omya organisiert. Das Kerngeschäft der Omya sind der Verkauf von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln. Dank der breiten Produktpalette für die verschiedenen Kulturen werden ganzheitliche Lösungen garantiert. Adrian Imfeld betreut den Geschäftsbereich Weihnachtsbäume. Er erklärt das Angebot: «Wir verkaufen Jungpflanzen, Pflanzenschutzmittel und Zubehör wie Verkaufsnetze und Ständer.» hal

[www.omya-agro.ch](http://www.omya-agro.ch)

## E-PAPER

Mehr Bilder im E-Paper:  
[www.schweizerbauer.ch/e-paper](http://www.schweizerbauer.ch/e-paper)

## DER VIELFÄLTIGE BUCHERHOF DER FAMILIE BUCHER

Der Bucherhof im Besitz von Markus und Beatrice Bucher in Meikirch BE ist vielseitig aufgestellt. Sohn Michael arbeitet Vollzeit auf dem Betrieb mit. Die zwei weiteren Söhne, Christian und Lukas, sind in ihrer Freizeit ebenfalls auf dem Betrieb engagiert. Das Kerngeschäft sind die Schnittblumen, die sie in einer grossen Auswahl und in höchster Qualität an zwei Standorten

im Raum Bern vermarkten. Von 54 ha sind 20 ha Wald und 34 ha LN. Rund 150 Mastmunis und 8 Schafe bilden den Tierbestand. Nebst 3 ha Kunstwiese werden 10 ha Weizen, 7 ha Mais, 2 ha Kartoffeln, 5 ha Zuckerrüben und rund 2 ha Kürbisse angebaut. Die rund 13 000 Weihnachtsbäume beanspruchen eine Fläche von 1,7 ha. Das Gras in der Plantage fressen die Scha-

fe. Pro Jahr werden zwischen 1500 und 2000 Nordtannen und Fichten direkt ab Hof und an drei externen Standorten verkauft. Ein Drittel der Bäume gelangt zudem über die Landi, über Gartenhäuser und Verwandte in den Wiederverkauf. Laut Christian Bucher macht der Betriebszweig der Weihnachtsbäume rund zehn Prozent des Betriebseinkommens aus. hal

REKLAME

Mit uns haben Sie das richtige Taggeld: **AGRI-revenu!**

**agrisano**

Schon bald Ihre Nominierung einreichen!

Infos unter: [www.agrisano.ch](http://www.agrisano.ch)

**Für die Landwirtschaft!**

Alle Versicherungen aus einer Hand.

agrisano | Laurstrasse 10 | 5201 Brugg  
Tel. 056 461 71 11 | [www.agrisano.ch](http://www.agrisano.ch)